

Silesius, Angelus: 39. Der beste Stand unter dem Creutze (1675)

- 1 Das Blut das unserm HERRN auß seiner Wunden
- 2 fleust/
- 3 Ist seiner liebe Thau damit Er untz begeust:
- 4 Wiltu befeuchtet seyn/ und Unverwelklich blühen/
- 5 So mustu nicht einmal von seinem Creutze fliehen.

(Textopus: 39. Der beste Stand unter dem Creutze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16>)